

30. Januar 1933 – Die Machtübertragung an die Nazipartei

*Was lernen wir heute aus den 1920er Jahren und
dieser Katastrophe?*

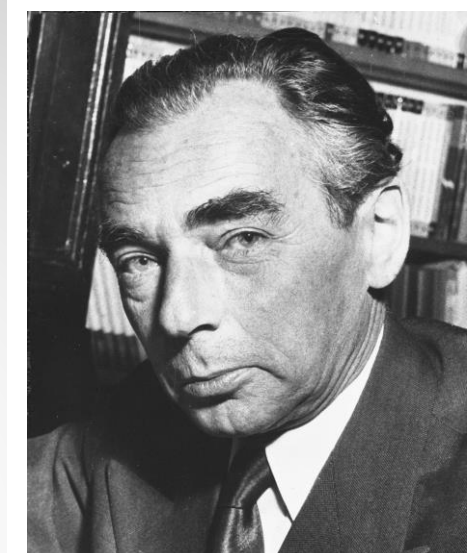
Freitag, 2. Februar 2018 · 17:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG,
Raum Burgblick

Am 30. Januar 1933 wurde der NSDAP die Macht übertragen. In Anbetracht eines ungeahnten Erstarkens der neuen Rechten und der AfD stellt sich einmal mehr die Notwendigkeit der Analyse des Aufstiegs der Nazis im letzten Jahrhundert. Die Schwäche der übrigen Parteien, Politikverdrossenheit weiter Bevölkerungsteile, rassistische Ressentiments, wenig Vertrauen in die Demokratie und Wirtschaftskrisen sind auch heute bedenkenswerte Faktoren.

Referent:

Dr. Reiner Zilkenat · Historiker

Vorsitzender des Förderkreises Archive und Bibliotheken
zur Geschichte der Arbeiterbewegung e. V.



„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf ...“
Erich Kästner, 10. Mai 1958

Eine Kooperationsveranstaltung
der Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes / Bund der
Antifaschisten Nürnberg und
ver.di Mittelfranken, AK AntiRa



Einlassvorbehalt: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.“